

Spezialvorlesung  
**"Einführung in die Politik der internationalen Beziehungen  
und die Institutionen der internationalen Entwicklung"**  
Ao. Univ.-Prof. Otmar Höll/Univ.-Prof. Helmut Kramer/Univ.-Ass. Petra Pukarthofer  
Sommersemester 2003  
Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr, Hörsaal 42 im Hauptgebäude der Universität Wien

**1 PROGRAMM:**

- 13. März 2003:** Univ.-Prof. Helmut Kramer und Univ.-Ass. Petra Purkarthofer: kurze organisatorische Einführung, **Univ.-Prof. Otmar Höll** (Österreichisches Institut für Internationale Politik, OIIP): Entwicklungstheorien und Entwicklungsdekaden
- 20. März 2003:** **Univ.-Prof. Helmut Kramer** (Institut für Politikwissenschaft): Internationale Organisationen nach 1989. Vereinte Nationen und Internationale Entwicklung
- 27. März 2003:** **Univ.-Ass. Petra Purkarthofer** (Institut für Politikwissenschaft): Internationale Entwicklung aus feministischer Sicht
- 3. April 2003:** **Univ.-Prof. Kunibert Raffer:** Verschuldung und Schuldenmanagement am Beispiel des SDRM (Sovereign Debt Restructuring Mechanism) des IMF
- 10. April 2003:** **Mag<sup>a</sup>. Eva Lachkovics** (WIDE-Österreich, Women in Development Europe): UN Weltkonferenzen (Johannesburg) aus der Genderperspektive
- 17. April 2003 und 24. April 2003:** Osterferien
- 1. Mai 2003:** frei
- 8. Mai 2003:** **Mag<sup>a</sup>. Sandra Zech** (Politologin): Cotonou und die Entwicklungszusammenarbeit der Europäischen Union
- 15. Mai 2003:** **Mag<sup>a</sup>. Karin Küblböck** (Vorsitzende von ATTAC Österreich): Attac – Was kann Zivilgesellschaft leisten?
- 22. Mai 2003:** **Botschafter Dr. Walther Lichem** (Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten): Institutionelle Dimensionen von Global Governance
- 29. Mai 2003:** frei
- 5. Juni 2003:** **Dr. Gerald Faschingeder** (Lektor Wahlfach Internationale Entwicklung): Kultur in den Institutionen der Internationalen Entwicklung
- 12. Juni 2003:** **Dr. Brita Neuhold** (Politologin): Frauenrechte und Weltfrauenkonferenzen
- 19 Juni 2003:** frei
- 26. Juni 2003:** erste schriftliche Prüfung/Klausur

ACHTUNG: Die Information über das Programm der Vorlesung und die Prüfung findet sich auch auf der Internetseite <http://mailbox.univie.ac.at/Vedran.Dzihic/index.html>. In das "Forum" der Homepage können auch Anfragen und Diskussionsbeiträge hineingestellt werden.

## 2 PRÜFUNG:

### 2.1 Prüfungsprocedere:

Die Prüfung zur Vorlesung erfolgt in einer schriftlichen Prüfung/Klausur. Es werden DREI Termine angeboten: 1. Termin: 26. Juni 2003 im Hörsaal 42, 9.00-11.00 Uhr, 2. Termin Anfang Oktober 2003, 3. Termin Mitte Jänner 2004. Die genauen Termine und der Ort der 2. und 3. schriftlichen Klausur werden durch Aushang am Institut für Politikwissenschaft und auf der Homepage des Instituts ([www.univie.ac.at/politikwissenschaft](http://www.univie.ac.at/politikwissenschaft)) bekannt gegeben. Mündliche Prüfungstermine sind leider nicht möglich. Ausländische Studierende können die Prüfungsarbeit in englischer Sprache verfassen.

### 2.2 Prüfungsinhalt:

In der schriftlichen Prüfung/Klausur werden 4-5 Informationsfragen (Prüfungsteil 1) und zwei Essayfragen (aus den Teilgebieten A: Internationale Finanzordnung, B: Entwicklungszusammenarbeit allgemein, Österreich und Europäische Union C: Gender und Entwicklung und D: Aktuelle Debatten – „Neue“ Strategien?) bearbeitet und beantwortet.

2.2.1 Die Informationsfragen beziehen sich auf Grundbegriffe und Basisfakten zu Internationaler Entwicklung, die in der Vorlesung behandelt und im ersten Teil der Textsammlung zur Vorlesung dokumentiert sind.

2.2.2 Es wird zu jedem Teilgebiet eine Essayfrage geben. Aus diesen vier Fragen sind ZWEI auszuwählen und zu beantworten.

**OPTIONAL:** Es besteht die Möglichkeit einen Review eines Artikels aus einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift oder eines Sammelbandes zur Prüfung mitzubringen. Texte aus der Textsammlung zur Vorlesung können nicht für einen Review verwendet werden. Diejenigen StudentInnen, die einen Review verfassen, müssen nur eine der vier Fragen aus den Teilgebieten A, B, C, D beantworten.

Folgende Punkte sind bei einem **REVIEW** (3-4 Seiten) zu beachten:

Der Artikel muß aus einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift oder einem Sammelband sein, das heißt er enthält in der Regel einen wissenschaftlichen Apparat (Fußnoten, Literaturverzeichnis). Zwei- oder dreiseitige Analysen und Kommentare aus entwicklungspolitischen Zeitschriften sind nicht für einen Review geeignet.

- kurze inhaltliche Textanalyse:

Was ist die zentrale Fragestellung des Textes?

Was sind die zentralen Thesen des Textes? (Argumentationsgang)

Was sind die Schlußfolgerungen?

Welche Verbindung kann zu den Themen der Vorlesung hergestellt werden?

- Kritische Textanalyse:

Auf welchen grundlegenden Annahmen basieren die verwendeten Begriffe und Konzepte?

Ist die Fragestellung klar umrissen?

Ergeben sich Widersprüche in der Argumentation?

Welche Fragen werden offen gelassen?

Welchen Erklärungsgewinn bietet der Artikel?

- Kritische Bemerkungen zum Text:

Relevanz der Fragestellung

Sind bisherige Annahmen in Frage gestellt worden?

Thematisierung von möglichen Gegenpositionen

### **3 TEXTSAMMLUNG ZUR VORLESUNG:**

Der Ordner mit der Textsammlung befindet sich im Handapparat in der Fachbibliothek für Soziologie und Politikwissenschaft, Rooseveltplatz 2, 1090 Wien.

#### **3.1 INFORMATIONSTEIL:**

Folgende Schlagworte aus Nohlen, Dieter (Hg.): Lexikon Dritte Welt. Länder, Organisationen, Theorien, Begriffe, Personen. Hamburg, 2002:  
Allgemeines Präferenzsystem, Außenhandels-theorie, Baker-Plan, Brady-Initiative, Brandt-Bericht, Brundtland-Bericht, Dependencia-Theorien, Direktinvestitionen, Entwicklungstheorien, Freie Produktionszonen, GATS, HDI, Importsubstitution, IWF, Konvention von Cotonou, Lomé-Abkommen, Lorenz-Kurve, Maquiladora-Industrie, Modernisierungstheorien, Neue Weltwirtschaftsordnung (NWWO), OECD, Pariser Club, Schuldendienst, Schwellenländer, Sustainable Development, Transnationale Konzerne, UN, UNCTAD, UNDP, UNEP, UNFPRA, UNIDO, UNIFEM, Verschuldung, Washington-Konsensus, Weltbank, Weltbevölkerungskonferenz, Weltfrauenkonferenz, Weltsozialgipfel, Welt-Umweltkonferenz, Weltwirtschaftsforum, WTO, Zahlungsbilanz

#### **3.2 TEILGEBIETE:**

A: Internationale Finanzinstitutionen

Raffer, Kunibert/Singer, H.W.: The debt crisis: historical roots and „debt management“ during the 1980s. in: dies.: The Economic North-South-Divide. Six decades of unequal development. Cheltenham/Northampton, 2001, 158-174.

Dieter, Heribert: Globalisierung ordnungspolitisch gestalten. Die internationale Finanzarchitektur nach den Finanzkrisen. In: Aus Politik und Zeitgeschichte. vom 27.1.2003, B 5/2003, 17-26.

Bakker, Isabella: Who Built the Pyramids? Engendering the New International Economic and Financial Architecture. In: femina politica, 1, 2002, 13-25.

Boris, Dieter: Die Etablierung des neoliberalen Projekts (ca. 1985 bis heute). In: ders.: Zur Politischen Ökonomie Lateinamerikas. Der Kontinent in der Weltwirtschaft des 20. Jahrhunderts. Hamburg, 2001.

B: Entwicklungszusammenarbeit allgemein, Österreich und Europäische Union

Fischer, Karin/Hödl, Gerald/Parnreiter, Christof: 50 Jahre „Entwicklung“: Ein uneingelöstes Versprechen. In: Fischer, Karin/Hanak, Irmtraut/Parnreiter, Christof (Hrsg.): Internationale Entwicklung. Eine Einführung in Probleme, Mechanismen und Theorien. Frankfurt/Main, 2002, 16-41.

Höll, Otmar: Entwicklungspolitik. In: Dachs, Herbert/Gerlich, Peter u.a. (Hg.): Handbuch des politischen Systems Österreichs. Die zweite Republik. 3. Aufl., Wien, 1997, S. 772-788.

Weiland, Heribert: Von Lomé zu Cotonou: Das neue Abkommen zwischen den AKP-Staaten und der Europäischen Union. In: Hofmeier, Rolf/Jakobeit, Cord (Hrsg.): Afrika Jahrbuch 1999. Hamburg/Opladen, 2000, 48-57.

Faschingeder, Gerald: Themenverfehlung Kultur? Zur Relevanz der Kulturdebatte in den Entwicklungstheorien. In: Faschingeder, Gerald/Kolland, Franz/Wimmer, Franz (Hrsg.): Kultur als umkämpftes Terrain. Paradigmenwechsel in der Entwicklungspolitik? Wien, 2003, 9-32.

### C. Gender und Entwicklung

Ruppert, Uta: Von Frauenbewegungen zu Frauenorganisationen, von Empowerment zu Frauenmensenrechten, über das Globalwerden internationaler Frauenbewegungspolitik in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft (ÖZP), Globalisierungsmythen: Feministische Perspektiven<sup>2</sup>, 2001, 203-220.

Wichterich, Christa: Gender matters. In: Peripherie, Nr. 77-78, Jg. 2000, S. 51-74.

Taylor, Vivienne: Political Restructuring and Social Transformation: Feminist Perspectives. In: Holland-Cunz, Barbara/Ruppert, Uta (Hrsg.): Frauenpolitische Chancen globaler Politik. Verhandlungsverfahren im internationalen Kontext. Opladen, 2000, 77-90.

Neuhold, Brita: Von 'Equal Rights' zu 'Gender Justice'. Der mühsame Weg der Vereinten Nationen zum 'Empowerment' von Frauen. In: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft. Jg. 24, Nr. 4, 1995, 377-397.

### D: Aktuelle Debatten - „Neue“ Strategien?

Auszüge aus Küblböck, Karin (Red.): Themenschwerpunkt PRSP – Neue Ansätze zur Armutsbekämpfung. ÖFSE, Wien, 2001, 6-20.

Zuckerman, Elaine: „Engendering“ Poverty Reduction Strategy Papers (PRSP): the issues and the challenges. In: Gender and Development. Vol. 10, No. 3, November 2002, 88-94.

Hanak, Irmtraut: Micro-credit programs' undelivered promises in poverty alleviation in: Journal für Entwicklungspolitik (JEP), 3, 2000, 303-328.

Paul, James A.: Der Weg zum Global Compact. Zur Annäherung von UNO und multinationalen Unternehmen. In: Brühl, Tanja et al.: Die Privatisierung der Weltpolitik. Bonn, 2001, 104-129.